Register your new Bosch now:
www.bosch-home.com/welcome

Waschmaschine
WAT287F0

BOSCH

de Gebrauchs- und Aufstellanleitung

Ihre neue Waschmaschine

Sie haben sich für eine Waschmaschine der Marke Bosch entschieden.

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen und lernen Sie die Vorzüge Ihrer Waschmaschine kennen.

Um dem hohen Qualitätsanspruch der Marke Bosch gerecht zu werden, wurde jede Waschmaschine, die unser Werk verlässt, sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services finden Sie auf unserer Internetseite www.bosch-home.com oder wenden Sie sich an unsere Kundendienst-Zentren.

Beschreibt die Gebrauchs- und Aufstellanleitung verschiedene Modelle, wird an den entsprechenden Stellen auf die Unterschiede hingewiesen.

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Gebrauchs- und Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

Darstellungsregeln

⚠ Warnung!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zum Tod oder zu Verletzungen führen.

Achtung!

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zu Sach- und/ oder Umweltschäden führen.

Hinweis / Tipp

Hinweise zur optimalen Gerätenutzung / nützliche Informationen.

1. 2. 3. / a) b) c)

Handlungsschritte werden durch Zahlen oder Buchstaben dargestellt.

■ / -

Aufzählungen werden durch ein Kästchen oder einen Spiegelstrich dargestellt.

Inhaltsverzeichnis

Bestimmungsgemäßer Gebrauch 4

Sicherheitshinweise 5
Kinder/Personen/Haustiere 5
Installation. 6
Betrieb 8
Reinigung/Wartung. 10

Umweltschutz. 11
Verpackung/Altgerät. 11
Sparhinweise 11

Aufstellen und anschließen . . .12
Lieferumfang. 12
Sicherheitshinweise 12
Aufstellfläche 13
Aufstellen auf einen Sockel oder eine Holzbalkendecke 13
Aufstellen auf ein Podest mit Schublade 13
Unter-/Einbau des Gerätes in eine Küchenzeile 13
Transportsicherungen entfernen 13
Schlauch- und Leitungslängen 14
Wasserzulauf 14
Wasserablauf 15
Ausrichten. 16
Elektrischer Anschluss 16
Vor der ersten Benutzung. 17
Transportieren. 17

Gerät kennen lernen 19
Waschmaschine 19
Bedienelemente 20

Wäsche 21
Wäsche vorbereiten 21
Wäsche sortieren 22

Waschmittel 22
Richtige Waschmittelauswahl 22
Energie und Waschmittel sparen . . . 23

Programmübersicht 24
Programme am Programmwähler . . .24
ActiveOxygen Refresh 28
Stärken 28
Färben/Entfärben 29
Einweichen 29

Programmvoreinstellungen . . . 29
Temperatur 29
Schleuderdrehzahl. 29
Fertig in-Zeit 29
Memory Programm 30

Zusätzliche Programmeinstellungen 30
ActiveOxygen 30
SpeedPerfect. 30
EcoPerfect. 30
Knitterschutz 30
Wasser&Spülen+. 31
Vorwäsche. 31
Spülstopp 31

Gerät bedienen 31
Waschmaschine vorbereiten 31
Gerät einschalten/Programm wählen 31
Programmvoreinstellungen ändern . .32
Zusätzliche Programmeinstellungen wählen. 32
Wäsche in die Trommel legen. 32
Wasch- und Pflegemittel dosieren und einfüllen. 32
Programm starten 33
Kindersicherung/ Bediensperre. 33
Wäsche nachlegen 33
Programm ändern 34
Programm abbrechen 34
Programmende bei Spülstopp. 34
Programmende 34
Wäsche entnehmen/Gerät ausschalten 35

Geräteeinstellungen 35
Einstellmodus aktivieren 35

Signallautstärke ändern 35
Helligkeit des Touch-Displays ändern 35
Erinnerungsfunktion für die Trommelpflege an-/abwählen 36
Einstellmodus beenden 36

Sensorik. 36

Mengenautomatik 36
Unwuchtkontrollsystem 36
VoltCheck 36

Reinigen und warten 36

Maschinengehäuse/Bedienfeld 37
Waschtrommel. 37
Entkalken. 37
Laugenpumpe verstopft, Notentleerung 37
Ablaufschlauch am Siphon verstopft 38
Sieb im Wasserzulauf verstopft 38

Störungen, was tun? 39

Notentriegelung 39
Hinweise im Anzeigefeld 40
Störungen, was tun? 41

Kundendienst 43

Verbrauchswerte. 44

Energie- und Wasserverbrauch, Programmdauer und Restfeuchte der Hauptwaschprogramme 44

Technische Daten. 45

Aquastop-Garantie 45

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Dieses Gerät ist ausschließlich zum Gebrauch im Privathaushalt und im häuslichen Umfeld bestimmt.
- Dieses Gerät nicht in frostgefährdeten Bereichen und/oder im Freien aufstellen bzw. betreiben. Restwasser im Gerät kann gefrieren und das Gerät beschädigen. Eingefrorene Schläuche können reißen/platzen.
- Verwenden Sie dieses Gerät ausschließlich zum Waschen im Haushalt und von maschinenwaschbaren Textilien und handwaschbarer Wolle (s. Textiletikett). Jede weitere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist untersagt.
- Dieses Gerät ist zum Betrieb mit Leitungswasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln (müssen für den Einsatz in Waschmaschinen vorgesehen sein) geeignet.
- Dieses Gerät ist für eine Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 4000 Metern über dem Meeresspiegel bestimmt.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen:

Prüfen Sie das Gerät auf sichtbare Schäden. Betreiben Sie kein beschädigtes Gerät. Informieren Sie bei Beanstandungen Ihren Fachhändler oder unseren Kundendienst.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen diesem Gerät beiliegenden Informationen und handeln Sie entsprechend.

Die Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer aufbewahren.

⚠ Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise und Warnungen sollen Sie und Ihr Umfeld vor Verletzungen und Sachschäden bewahren.

Lassen Sie dennoch bei der Installation, Wartung, Reinigung und dem Betrieb des Geräts niemals die notwendige Vorsicht und Sorgfalt außer Acht.

Kinder/Personen/Haustiere

⚠ Warnung
Lebensgefahr!
Kinder und Personen, welche die Gefahren beim Gebrauch des Geräts nicht einschätzen können, können in lebensgefährliche Situationen geraten oder sich verletzen. Beachten Sie deshalb:

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit diesem Gerät spielen.
- Lassen Sie Kinder an diesem Gerät keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten ohne Aufsicht ausführen.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren sowie Haustiere von diesem Gerät fern.
- Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt, wenn Kinder oder Personen, welche die Gefahren nicht einschätzen können, in der Nähe sind.

⚠ Warnung
Lebensgefahr!
Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- Stellen Sie das Gerät nicht hinter einer Tür auf, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- Ziehen Sie bei ausgedienten Geräten den Netzstecker, durchtrennen Sie **danach** die Netzleitung und zerstören Sie das Schloss der Gerätetür.

⚠ Warnung
Erstickungsgefahr!
Kinder können sich beim Spielen in Verpackungen/Folien und Verpackungsteile einwickeln oder sich diese über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fern.

⚠ Warnung
Vergiftungssgefahr!
Wasch- und Pflegemittel können bei Verzehr zu Vergiftungen führen.
Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

⚠ Warnung
Verbrennungsgefahr!
Beim Waschen mit hohen Temperaturen wird das Glas der Gerätetür heiß.
Hindern Sie Kinder daran, die heiße Gerätetür zu berühren.

⚠ Warnung
Augen-/Hautreizungen!
Kontakt mit Wasch- und Pflegemittel kann zu Augen-/Hautreizungen führen.
Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemittel gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

Installation

⚠ Warnung
Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!
Eine unsachgemäße Installation des Geräts ist gefährlich. Stellen Sie Folgendes sicher:

- Die Netzspannung an Ihrer Steckdose und die Spannungsangabe am Gerät (Geräteschild) müssen übereinstimmen. Die Anschlusswerte sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.
- Das Gerät darf nur an Wechselspannung über eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden. Diese Steckdose muss jederzeit frei zugänglich sein.
- Der Netzstecker und die Schutzkontakt-Steckdose müssen zusammenpassen und das Erdungssystem muss vorschriftsmäßig installiert sein.
- Die Installation muss einen ausreichend großen Leitungsquerschnitt haben.
- Der Netzstecker muss jederzeit frei zugänglich sein. Ist dies nicht möglich, muss zur Erfüllung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften ein Schalter (2-polige Abschaltung) in die feste Installation eingebaut werden in Übereinstimmung mit den Vorschriften für die Elektroinstallation.
- Beim Verwenden eines Fehlerstrom-Schutzschalters darf nur ein Typ mit dem Zeichen ⌧ eingesetzt werden. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.

⚠ Warnung
Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!
Das Verändern oder Beschädigen der Netzleitung des Geräts kann zum Stromschlag, Kurzschluss oder Brand durch Überhitzung führen.
Die Netzleitung darf nicht geknickt, gequetscht oder verändert werden und nicht mit Wärmequellen in Berührung kommen.

⚠ Warnung
Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!
Das Verwenden von Verlängerungsleitungen oder Vielfachsteckdosen kann zum Brand durch Überhitzung oder Kurzschluss führen.
Schließen Sie das Gerät direkt an eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Steckdose an. Verwenden Sie keine Verlängerungsleitungen, Vielfachstecker oder Vielfachkupplungen.

⚠ Warnung
Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!
- Das Gerät kann während des Betriebs vibrieren oder sich bewegen und zu Verletzungen oder Sachschäden führen.
  Stellen Sie das Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche auf und richten Sie es mit den Schraubfüßen aus, indem Sie eine Wasserwaage verwenden.
- Beim Anheben oder Schieben des Geräts an vorstehenden Bauteilen (z. B. Gerätetür) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen.
  Bewegen Sie das Gerät nicht an hervorstehenden Teilen.

⚠ Warnung
Verletzungsgefahr!
- Sie können sich beim Anheben des Geräts durch das hohe Gewicht verletzen.
  Heben Sie das Gerät nicht alleine an.
- Sie könnten sich Ihre Hände an den scharfen Kanten des Geräts schneiden.
  Fassen Sie das Gerät nicht an den scharfen Kanten an und verwenden Sie Schutzhandschuhe.

- Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr. Schläuche und Leitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Achtung!
Sach- und Geräteschaden

- Ein zu geringer oder zu hoher Wasserdruck kann die Gerätefunktion beeinträchtigen sowie zu Sach- und Geräteschäden führen.
  Stellen Sie sicher, dass der Wasserdruck an der Wasserversorgungsanlage mind. 100kPa (1 bar) und max. 1000kPa (10 bar) beträgt.
- Das Verändern oder Beschädigen der Wasserschläuche kann zu Sach- und Geräteschäden führen.
  Die Wasserschläuche dürfen nicht geknickt, gequetscht, verändert oder durchgeschnitten werden.
- Das Verwenden von nicht Original-Schläuchen zum Anschluss an die Wasserversorgung kann zu Sach- und Geräteschäden führen.
  Verwenden Sie nur mitgelieferte Schläuche oder Original-Ersatzschläuche.
- Das Gerät ist für den Transport mit Transportsicherungen gesichert. Nicht entfernte Transportsicherungen können das Gerät beim Betrieb beschädigen.
  Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch unbedingt alle Transportsicherungen vollständig. Bewahren Sie die Sicherungen auf. Bauen Sie die Sicherungen vor jedem Transport unbedingt wieder ein, um Transportschäden zu vermeiden.

Betrieb

⚠ Warnung
Explosions- und Brandgefahr!

Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin, vorbehandelte Wäsche kann in der Trommel zu einer Explosion führen.
Spülen Sie die Wäsche vor dem Waschen gründlich mit Wasser aus.

⚠ Warnung
Vergiftungssgefahr!

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen.
Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

⚠ Warnung
Verletzungsgefahr!

- Beim Aufstützen/Aufsetzen auf die geöffnete Tür kann das Gerät kippen und Verletzungen verursachen.
  Stützen Sie sich nicht auf die geöffnete Gerätetür.
- Beim Aufsteigen auf das Gerät kann die Arbeitsplatte brechen und Verletzungen verursachen.
  Steigen Sie nicht auf das Gerät.
- Beim Eingreifen in die drehende Trommel kann es zu Verletzungen der Hände kommen.
  Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

⚠ Warnung
Verbrühungsgefahr!
Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge, z.B. beim Abpumpen heißer Waschlauge in ein Waschbecken, zu Verbrühungen kommen.
Fassen Sie nicht in die heiße Waschlauge.

⚠ Warnung
Atemwegsreizungen/Augentränen!
Dieses Gerät verwendet Programme mit Aktivsauerstoff. Aktivsauerstoff kann zu Schleimhautreizungen und Augentränen führen.
Öffnen Sie nicht das Einfüllfenster mithilfe der Notentriegelung, wenn Programme mit Aktivsauerstoff laufen.

⚠ Warnung
Augen-/Hautreizungen!
Beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs kann Wasch-/Pflegemittel rausspritzen.
Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemitteln gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab. Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein.

Achtung!
Sach- und Geräteschaden

- Das Überschreiten der maximalen Beladungsmenge beeinträchtigt die Gerätefunktion oder führt zu Sach- und Geräteschäden.
  Überschreiten Sie nicht die maximale Beladungsmenge mit trockener Wäsche.
  Beachten Sie hierfür die maximale Beladungsmenge der Programme. → *Seite 24*
- Ein Fehldosieren von Wasch- und Reinigungsmitteln kann zu Sach- und Geräteschäden führen.
  Wasch-/Pflege-/Reinigungsmittel und Weichspüler nach den Anweisungen der Hersteller verwenden.

Reinigung/Wartung

⚠ Warnung
Lebensgefahr!
Das Gerät wird mit elektrischem Strom betrieben. Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Beachten Sie deshalb:

- Schalten Sie das Gerät aus. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz (Netzstecker ziehen).
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie am Netzstecker und nie an der Netzleitung, weil die Netzleitung beschädigt werden könnte.
- Das Gerät und die Eigenschaften des Geräts dürfen technisch nicht verändert werden.
- Reparaturen und Eingriffe oder ein Wechsel der Netzleitung (wenn nötig) darf nur durch den Kundendienst oder eine Elektrofachkraft erfolgen.
- Eine Ersatz-Netzleitung ist beim Kundendienst erhältlich.

⚠ Warnung
Vergiftungssgefahr!
Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen.
Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

⚠ Warnung
Stromschlaggefahr/Sach- und Geräteschaden!
Eindringende Feuchtigkeit kann einen Kurzschluss verursachen. Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger, Dampfstrahler, Schläuche oder Brausen zum Reinigen Ihres Geräts.

⚠ Warnung
Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!
Das Verwenden von nicht Original-Ersatzteilen und -Zubehör ist gefährlich und kann zu Verletzungen sowie Sach- und Geräteschäden führen. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile und -Zubehör.

Achtung!
Sach- und Geräteschaden
Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) können bei Berührung die Oberflächen des Geräts beschädigen. Beachten Sie deshalb:

- Bringen Sie diese Mittel nicht mit den Oberflächen des Geräts in Berührung.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit Wasser und einem weichen feuchten Tuch.

- Entfernen Sie alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände sofort.

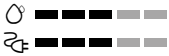
Umweltschutz

Verpackung/Altgerät

Verpackung umweltgerecht entsorgen.
Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen. Programmübersicht ⟶ Beiblatt zur Gebrauchs- und Aufstellanleitung
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Bei leicht bis normal verschmutzter Wäsche Energie und Waschmittel sparen. ⟶ *Seite 23*
- Auswählbare Temperaturen beziehen sich auf die Pflegekennzeichen in den Textilien. Die in der Maschine ausgeführten Temperaturen können von diesen abweichen, um einen optimalen Mix aus Energieeinsparung und Waschergebnis sicherzustellen.
- **Hinweise für den Energie- und Wasserverbrauch**:
  Die Anzeigen geben Auskunft über die relative Höhe des Energie- bzw. Wasserverbrauchs in den gewählten Programmen.
  Je mehr Anzeigesegmente sichtbar sind, desto höher ist der jeweilige Verbrauch.
  So können Sie die Verbräuche in den Programmen bei der Wahl von unterschiedlichen Programmeinstellungen vergleichen und sich ggf. für eine energie- bzw. wassersparendere Programmeinstellung entscheiden.



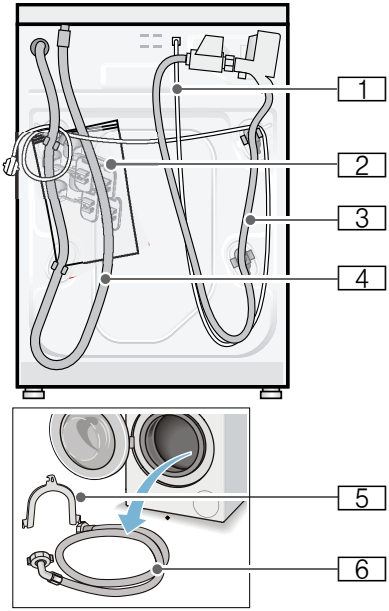
  – Energieverbrauch
  – Wasserverbrauch
- **Energiespar-Modus**: Die Beleuchtung des Touch-Displays erlischt nach einigen Minuten, Taste ▷II blinkt.
  Zum Aktivieren der Beleuchtung auf das Touch-Display tippen.
  Der Energiespar-Modus wird nicht aktiviert, wenn ein Programm läuft.
- **Automatisches Ausschalten** (nur vor Programmstart bzw. nach Programmende): Wenn das Gerät längere Zeit nicht bedient wird, schaltet es sich zum Energiesparen automatisch aus. Zum Einschalten des Gerätes wieder den Hauptschalter drücken.

- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Aufstellen und anschließen

Lieferumfang

Hinweis: Überprüfen Sie die Maschine auf Transportschäden. Eine beschädigte Maschine nicht in Betrieb nehmen. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben oder an unseren Kundendienst.



1 Netzleitung

2 Beutel:
- Gebrauchs- und Aufstellanleitung
- Kundendienststellenverzeichnis*
- Garantie*
- Abdeckkappen für Öffnungen nach dem Entfernen der Transportsicherungen
- Schraubenschlüssel*

3 Wasserzulaufschlauch bei Modell Aquastop

4 Wasserablaufschlauch

5 Krümmer zum Fixieren des Wasserablaufschlauches*

6 Wasserzulaufschlauch bei Modellen Standard/Aqua-Secure

* je nach Modell

Zusätzlich wird beim Anschluss des Wasserablaufschlauchs an einen Siphon eine Schlauchschelle ø 24 - 40 mm (Fachhandel) benötigt.

Nützliches Werkzeug

- Wasserwaage zum Ausrichten
- Schraubenschlüssel mit:
  - SW13 zum Lösen der Transportsicherungen und
  - SW17 zum Ausrichten der Gerätefüße

Sicherheitshinweise

⚠ Warnung
Verletzungsgefahr!

- Die Waschmaschine hat ein hohes Gewicht.
  Seien Sie vorsichtig beim Anheben/Transport der Waschmaschine.
- Beim Anheben der Waschmaschine an vorstehenden Bauteilen (z.B. Einfüllfenster) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen.
  Waschmaschine nicht an vorstehenden Bauteilen anheben.
- Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr.
  Schläuche und Leitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Achtung!
Geräteschaden

Eingefrorene Schläuche können reißen/platzen.

Waschmaschine nicht in frostgefährdeten Bereichen und/oder im Freien aufstellen.

Achtung!
Wasserschaden
Die Anschlussstellen des Wasserzulauf- und Wasserablaufschlauches stehen unter hohem Wasserdruck. Um Leckage oder Wasserschäden zu vermeiden, beachten Sie unbedingt die Hinweise in diesem Kapitel.

Hinweise
- Zusätzlich zu den hier aufgeführten Hinweisen können besondere Vorschriften des zuständigen Wasser- und Elektrizitätswerkes gelten.
- In Zweifelsfällen vom Fachmann anschließen lassen.

Aufstellfläche

Hinweis: Standfestigkeit ist wichtig, damit die Waschmaschine nicht wandert!
- Die Aufstellfläche muss fest und eben sein.
- Nicht geeignet sind weiche Böden/ Bodenbeläge.

Aufstellen auf einen Sockel oder eine Holzbalkendecke

Achtung!
Geräteschaden
Die Waschmaschine kann beim Schleudern wandern und vom Sockel kippen/ stürzen.
Befestigen Sie die Gerätefüße unbedingt mit Haltelaschen.
Bestell-Nr. WMZ 2200, WX 9756, Z 7080X0

Hinweis: Bei Holzbalkendecken stellen Sie die Waschmaschine:
- möglichst in einer Ecke auf,
- auf eine wasserbeständige Holzplatte (min. 30 mm dick), die auf dem Fußboden fest verschraubt ist.

Aufstellen auf ein Podest mit Schublade

Podest Bestell-Nr.: WMZ 20490, WZ 20490, WZ 20510, WZ 20520

Unter-/Einbau des Gerätes in eine Küchenzeile

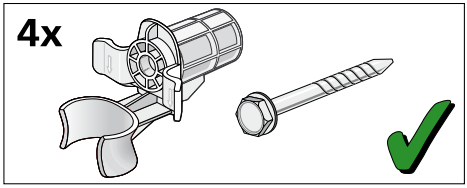
⚠ Warnung
Lebensgefahr!
Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Entfernen Sie nicht die Geräte-Abdeckplatte.

Hinweise
- Nischenbreite von 60 cm erforderlich.
- Stellen Sie die Waschmaschine nur unter einer durchgehenden, mit den Nachbarschränken fest verbundenen Arbeitsplatte auf.

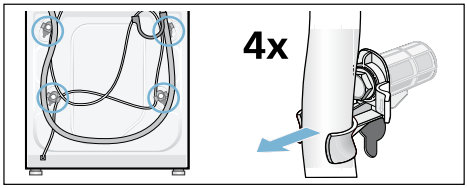
Transportsicherungen entfernen

Achtung!
Geräteschaden
- Die Maschine ist für den Transport mit Transportsicherungen gesichert. Nicht entfernte Transportsicherungen können beim Betrieb der Maschine z.B. die Trommel beschädigen.
  Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch unbedingt alle 4 Transportsicherungen komplett. Bewahren Sie die Sicherungen auf.
- Um bei einem späteren Transport Transportschäden zu vermeiden, bauen Sie die Sicherungen vor Transport unbedingt wieder ein.

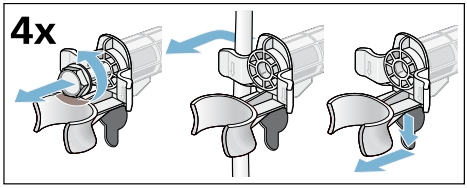
Hinweis: Bewahren Sie Schrauben und Hülsen auf.



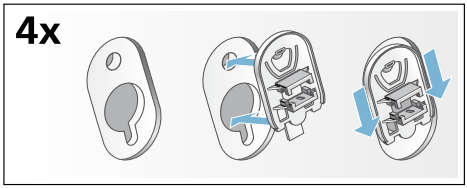
1. Schläuche aus den Halterungen nehmen.



2. Alle 4 Transportsicherungsschrauben lösen und entfernen.
   Hülsen entfernen. Dabei Netzleitung aus den Halterungen nehmen.

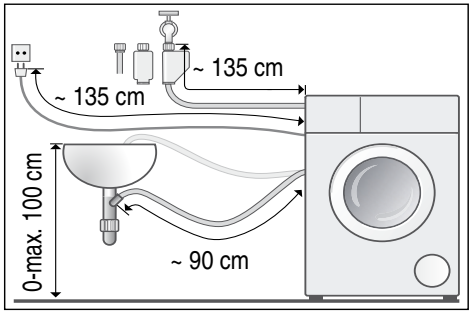


3. Abdeckungen einsetzen. Abdeckungen fest verriegeln durch Druck auf den Rasthaken.

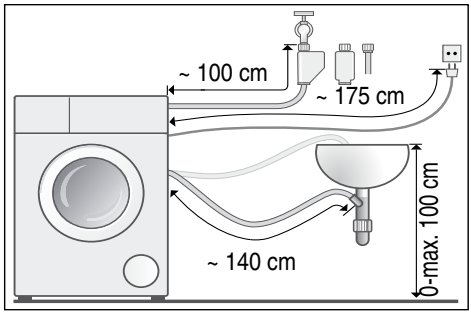


Schlauch- und Leitungslängen

- Linksseitiger Anschluss



- Rechtsseitiger Anschluss



Tipp: Beim Fachhändler/Kundendienst sind erhältlich:

- eine Verlängerung für den Aquastop- bzw. Kaltwasser-Zulaufschlauch (ca. 2,50 m); Bestell-Nr. WMZ2380, WZ10130, CZ11350, Z7070X0
- ein längerer Zulaufschlauch (ca. 2,20 m) für Modell Standard

Wasserzulauf

⚠ Warnung
Lebensgefahr!
Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Tauchen Sie das Aquastop-Sicherheitsventil nicht in Wasser (enthält ein elektrisches Ventil).

Beachten Sie beim Anschluss folgende

Hinweise

- Betreiben Sie die Waschmaschine nur mit kaltem Trinkwasser.
- Schließen Sie die Maschine nicht an die Mischbatterie eines drucklosen Heißwasseraufbereiters an.
- Verwenden Sie nur den mitgelieferten oder einen im autorisierten Fachhandel erworbenen Zulaufschlauch, keinen gebrauchten Zulaufschlauch.
- Knicken, quetschen, verändern oder schneiden (Festigkeit ist nicht mehr gewährleistet) Sie den Wasserzulaufschlauch nicht durch.
- Ziehen Sie die Verschraubungen nur von Hand an. Werden die Verschraubungen zu fest mit einem Werkzeug (Zange) angezogen, können die Gewinde beschädigt werden.

Optimaler Wasserdruck im Leitungsnetz

mindestens 100 kPa (1 bar)

maximal 1000 kPa (10 bar)

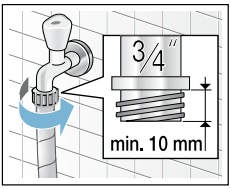
Bei geöffnetem Wasserhahn fließen mindestens 8 l/min.

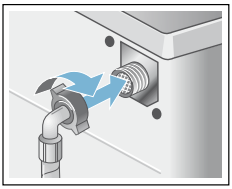
Bei höherem Wasserdruck ein Druckminderventil vorschalten.

Anschluss

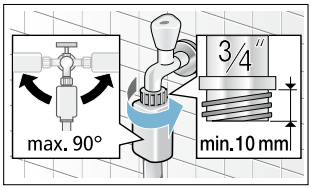
Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch am Wasserhahn (¾" = 26,4 mm) und am Gerät (bei Modellen mit Aquastop nicht notwendig, fest installiert) an:

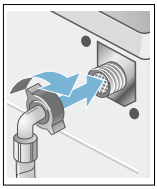
- Modell: **Standard**



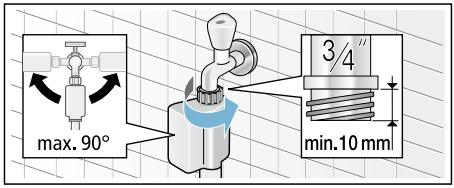


- Modell: **Aua-Secure**





- Modell: **Aquastop**



Hinweis: Wasserhahn vorsichtig öffnen und dabei Dichtheit der Anschluss-Stellen prüfen. Schraubverbindung steht unter Wasserleitungsdruck.

Wasserablauf

⚠ Warnung
Verbrühungsgefahr!
Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge, z.B. beim Abpumpen heißer Waschlauge in ein Waschbecken, zu Verbrühungen kommen.
Fassen Sie nicht in die heiße Waschlauge.

Achtung!
Wasserschaden
Wenn der Ablaufschlauch durch hohen Wasserdruck beim Abpumpen aus dem Waschbecken oder aus der Anschlussstelle rutscht, kann auslaufendes Wasser Wasserschäden verursachen.
Sichern Sie den Ablaufschlauch gegen Herausrutschen.

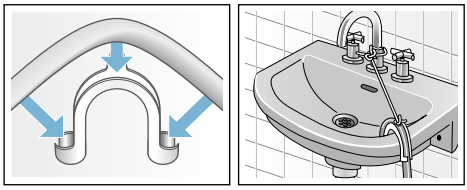
Achtung!
Geräteschaden/Schaden an Textilien
Wenn das Ende des Ablaufschlauchs in das abgepumpte Wasser taucht, kann Wasser in das Gerät zurückgesaugt

werden und das Gerät/Textilien beschädigen.
Achten Sie darauf, dass:
- der Verschluss-Stöpsel den Abfluss des Waschbeckens nicht verschließt.
- das Ende des Ablaufschlauchs nicht in das abgepumpte Wasser taucht.
- das Wasser schnell genug abläuft.

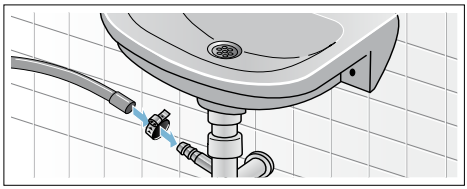
Hinweis: Wasserablaufschlauch nicht knicken oder in die Länge ziehen.

Anschluss

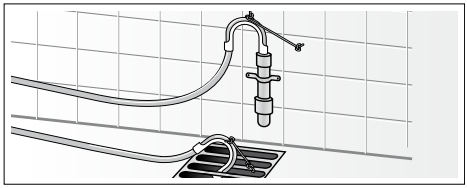
- **Ablauf in ein Waschbecken**



- **Ablauf in einen Siphon**
  Anschluss-Stelle muss mit Schlauchschelle, ⌀ 24 - 40 mm (Fachhandel) gesichert werden.



- **Ablauf in ein Kunststoffrohr mit Gummimuffe oder einen Gully**

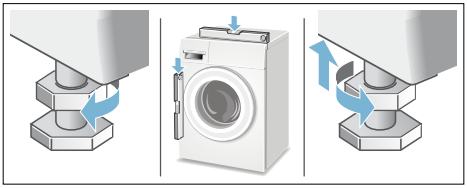


Ausrichten

Richten Sie das Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage aus.

Starke Geräuschbildung, Vibrationen und “Wandern“ können Folge einer nicht korrekten Ausrichtung sein!

1. Kontermuttern mit Schraubenschlüssel im Uhrzeigersinn lösen.
2. Ausrichtung der Waschmaschine mit Wasserwaage überprüfen, evtl. korrigieren. Höhe durch Drehen des Gerätefußes verändern.
   Alle vier Gerätefüße müssen fest auf dem Boden stehen.
3. Kontermutter gegen das Gehäuse festziehen.
   Den Fuß dabei festhalten und in der Höhe nicht verstellen.
   Die Kontermuttern aller vier Gerätefüße müssen fest gegen das Gehäuse geschraubt sein!



Elektrischer Anschluss

⚠ Warnung
Lebensgefahr!
Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr.
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie die Netzleitung immer nur am Stecker und nie an der Leitung, da sie beschädigt werden könnte.
- Ziehen Sie den Netzstecker niemals während des Betriebs.

Beachten Sie folgende Hinweise und stellen Sie sicher, dass:

Hinweise

- Netzspannung und Spannungsangabe an der Waschmaschine (Geräteschild) übereinstimmen. Anschlusswert sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.
- Anschluss der Waschmaschine nur an Wechselstrom über vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose erfolgt.
- Netzstecker und Steckdose zusammenpassen.
- der Leitungsquerschnitt ausreicht.
- das Erdungssystem vorschriftsmäßig installiert ist.
- Netzleitungswechsel (wenn nötig) nur durch Elektro-Fachkraft erfolgt. Ersatz-Netzleitung beim Kundendienst erhältlich.
- keine Mehrfachstecker/-kupplungen und Verlängerungsleitungen verwendet werden.
- bei Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters nur ein Typ mit diesem Zeichen ⊠ eingesetzt wird. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.
- der Netzstecker jederzeit erreichbar ist. Ist dies nicht möglich, muss zur Erfüllung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften ein Schalter (2-polige Abschaltung) in die feste Installation eingebaut werden in Übereinstimmung mit den Vorschriften für die Elektroinstallation.
- Netzleitung nicht knicken, quetschen, verändern, durchschneiden oder mit Wärmequellen in Berührung kommen.

Vor der ersten Benutzung

Die Waschmaschine wurde vor Verlassen des Werkes eingehend geprüft. Um mögliche Prüfwasserreste zu entfernen, das erste Mal **ohne** Wäsche waschen.

Hinweise

- Waschmaschine **muss sachgemäß aufgestellt** und **angeschlossen sein**. ab ⟶ *Seite 12*
- Nehmen Sie eine beschädigte Maschine nie in Betrieb. Informieren Sie Ihren Kundendienst.

Vorbereitende Arbeiten:

1. Maschine kontrollieren.
2. Schutzfolie von der Bedienblende entfernen.
3. Netzstecker einstecken.
4. Wasserhahn öffnen.

Programm ohne Wäsche durchführen:

1. Gerät einschalten.
2. Einfüllfenster schließen (Keine Wäsche einfüllen!).
3. Programm **Trommel reinigen 90 °C** einstellen.
4. Waschmittelschublade öffnen.
5. Ca. 1 Liter Wasser in Kammer **II** einfüllen.
6. Pulvervollwaschmittel in Kammer **II** einfüllen.
   Hinweis: Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Benutzen Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel.
7. Waschmittelschublade schließen.
8. Taste ▷II wählen.
9. Am Programmende Gerät ausschalten.

Ihre Waschmaschine ist jetzt betriebsbereit.

Transportieren

z.B. bei Umzug

Vorbereitende Arbeiten:

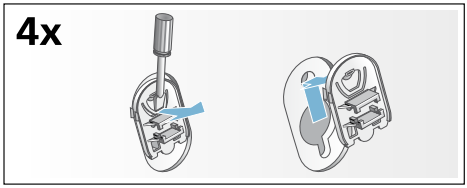
1. Wasserhahn schließen.
2. Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen.
   Wartung - Sieb im Wasserzulauf ⟶ *Seite 38*
3. Restliche Waschlauge ablassen.

Wartung - Laugenpumpe verstopft

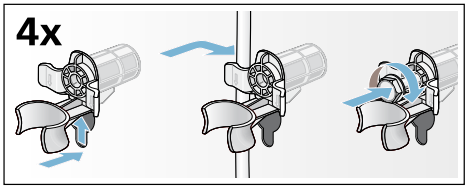
4. Waschmaschine vom Stromnetz trennen.
5. Schläuche abmontieren.

Transportsicherungen einbauen:

1. Abdeckungen abnehmen und aufbewahren.
   Evtl. Schraubendreher verwenden.



2. Alle 4 Hülsen einsetzen.
   Netzleitung an den Halterungen festklemmen. Schrauben einsetzen und festziehen.



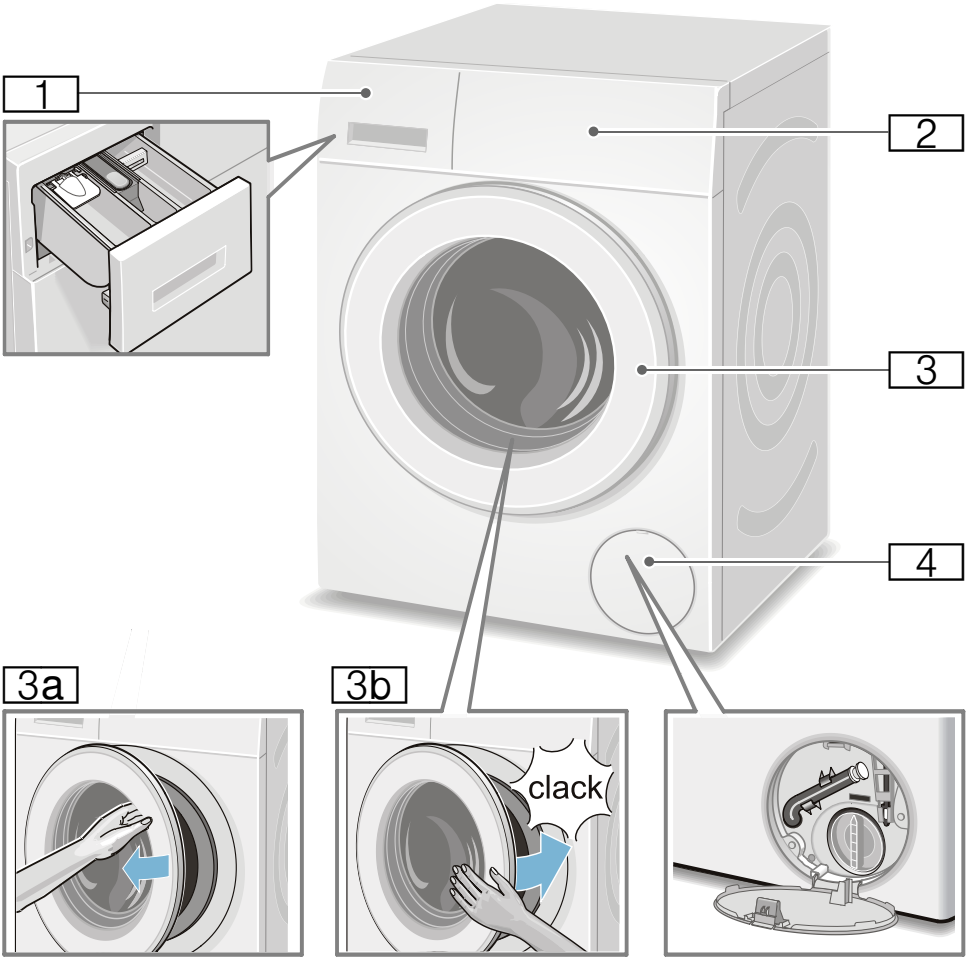
Vor erneuter Inbetriebnahme:

Hinweise

- **unbedingt** Transportsicherungen entfernen!
- Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: ca. 1 Liter Wasser in Kammer **II** gießen und Programm **Abpumpen** wählen und starten.

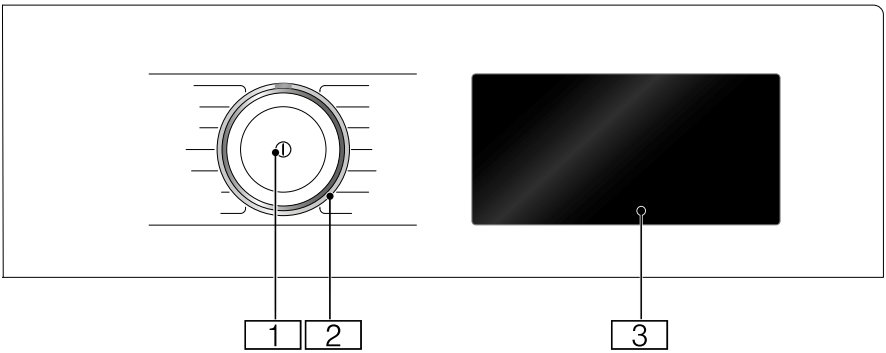
Gerät kennen lernen

Waschmaschine



1 Waschmittelschublade
→ *Seite 32*
2 Bedienelemente
3 Einfüllfenster mit Fenstergriff
3a Einfüllfenster öffnen
3b Einfüllfenster schließen
4 Service-Klappe

Bedienelemente

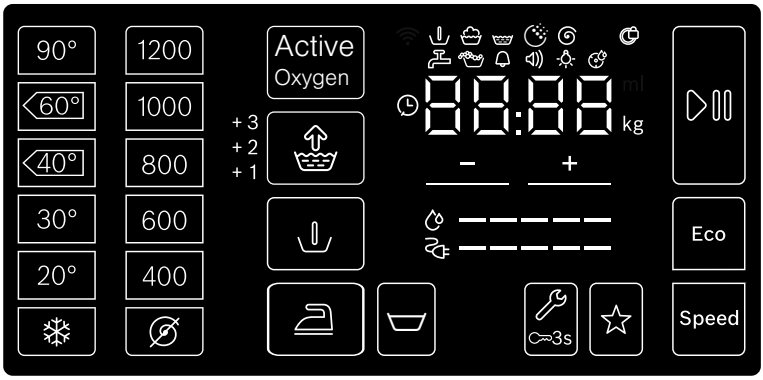


1 **Hauptschalter**
Mit der Taste ⏻ schalten Sie das Gerät ein und aus.

2 **Programmwähler**
Den Programmwähler können Sie in beide Richtungen (links und rechts) drehen.

3 **Touch-Display**
Hier werden Ihnen Programminformationen und Auswahlmöglichkeiten für Einstellungen angezeigt und Sie können die Einstellungen mit Tippen auf die umrandeten oder unterstrichenen Bereiche auswählen.

Inhalte des Touch-Displays



Anzeige- und Bedienfelder	Anzeige für Einstellwerte	Einstellung
90°, 60°, 40°, 30°, 20°, ❄		Temperatur in °C; ❄ = kalt
1400*, 1200, 800, 600, 400, ∅		Schleuderdrehzahl; ∅ = ohne Schleudern
* maximale Schleuderdrehzahl abhängig vom Gerät		

Anzeige- und Bedienfelder	Anzeige für Einstellwerte	Einstellung
ActiveOxygen		ActiveOxygen (Aktivsauerstoff-Behandlung)
Speed		SpeedPerfect
Eco		EcoPerfect
	+1, +2, +3 , aus	Wasser&Spülen+; + zusätzliche Spülgänge
		Knitterschutz
		Vorwäsche
		Spülstopp = ohne Endschleudern
3 sec		Kindersicherung / Bedienfeldsperre
		Memory Programm
		Start / Pause
		Geräteeinstellungen: Hinweissignal, Bediensignal, Helligkeit des Touch-Displays, Erinnerungsfunktion für die Trommelpflege
+, —	Einstellwerte ändern **Hinweis:** Bei mehrstufigen Einstellwerten laufen beim Tippen und Halten auf +, — die Einstellwerte automatisch bis zum Endwert durch. Dann noch einmal Tippen und Sie können erneut die Einstellwerte ändern.	

* maximale Schleuderdrehzahl abhängig vom Gerät

weitere Anzeigen	Information zu
-----	Energieverbrauch
-----	Wasserverbrauch
	Programmstatus: Vorwäsche Waschen Spülen Aktivsauerstoff-Phase Schleudern
	Einfüllfenster verriegelt
	Wasserhahn geschlossen / Wasserdruck zu gering
	Schaum erkannt
88:88	Programmdauer z.B. 1:51; Fertig in-Zeit z.B. 8.5 h; empfohlene Beladung z.B. 8.0 kg; Programmstatus z.B. End

Wäsche

Wäsche vorbereiten

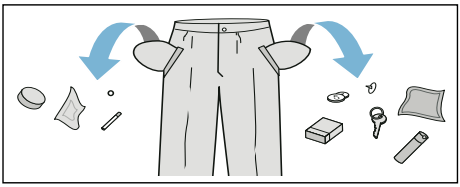
Achtung!

Geräteschaden/Schaden an Textilien

Fremdkörper (z. B. Münzen, Büroklammern, Nadeln, Nägel) können die Wäsche oder Bauteile der Waschmaschine beschädigen.

Beachten Sie deshalb folgende Hinweise bei der Vorbereitung Ihrer Wäsche:

- Taschen entleeren.



- Auf Metalle achten (Büroklammern etc.) und entfernen.
- Empfindliches (Strümpfe, Bügel-BHs etc.) im Netz/Beutel waschen.
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder im Netz/Beutel einbinden.

Wäsche sortieren

Sortieren Sie Ihre Wäsche gemäß den Pflegehinweisen und Angaben des Herstellers auf den Pflegeetiketten nach:

- Gewebe-/Faserart
- Farbe
  Hinweis: Wäsche kann färben. Waschen Sie weiße und farbige Wäsche getrennt. Neue farbige Wäsche das erste Mal separat waschen.
- Verschmutzung
  Waschen Sie Wäsche mit gleichem Verschmutzungsgrad zusammen. Einige Beispiele für die Verschmutzungsgrade finden Sie → *Seite 23*
  - **leicht**: nicht vorwaschen, ggf. Einstellung **SpeedPerfect** wählen
  - **normal**
  - **stark**: weniger Wäsche einfüllen, Programm mit Vorwäsche wählen
  - **Flecken**: Flecken solange sie noch frisch sind entfernen/vorbehandeln. Zunächst mit Seifenlauge abtupfen/nicht reiben. Wäschestücke anschließend mit entsprechendem Programm waschen. Hartnäckige/eingetrocknete Flecken können manchmal erst durch mehrmaliges Waschen entfernt werden.
- Symbolen auf den Pflegeetiketten
  Hinweis: Zahlen in den Symbolen verweisen auf die maximal verwendbare Waschtemperatur.

	für normalen Waschprozess geeignet; z.B. Programm Baumwolle
	schonender Waschprozess erforderlich; z.B. Programm Pflegeleicht
	besonders schonender Waschprozess erforderlich; z.B. Programm Fein/Seide
	für Handwäsche geeignet; z.B. Programm Wolle
	Wäsche nicht in der Maschine waschen.

Waschmittel

Richtige Waschmittelauswahl

Für die richtige Waschmittelauswahl, Temperatur und Wäschebehandlung ist das Pflegekennzeichen ausschlaggebend. → auch www.sartex.ch

Auf www.cleanright.eu finden Sie eine Vielzahl weiterer Informationen über Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittel für den privaten Gebrauch.

- **Vollwaschmittel mit optischen Aufhellern**
  geeignet für kochfeste weiße Wäsche aus Leinen oder Baumwolle

Programm: Baumwolle /
kalt - max. 90 °C

- **Buntwaschmittel ohne Bleiche und optische Aufheller**
  geeignet für bunte Wäsche aus Leinen oder Baumwolle
  Programm: Baumwolle /
  kalt - max. 60°C
- **Bunt-/Feinwaschmittel ohne optische Aufheller**
  geeignet für bunte Wäsche aus pflegeleichten Fasern, Synthetik
  Programm: Pflegeleicht /
  kalt - max. 60°C
- **Feinwaschmittel**
  geeignet für empfindliche feine Textilien, Seide oder Viskose
  Programm: Fein/Seide /
  kalt - max. 40°C
- **Wollwaschmittel**
  geeignet für Wolle
  Programm: Wolle /
  kalt - max. 40°C

Energie und Waschmittel sparen

Sie können bei leicht und normal verschmutzter Wäsche Energie (Reduzierung der Waschtemperatur) und Waschmittel sparen:

Sparen	Verschmutzung/Hinweis
Reduzierte Temperatur und Waschmittelmenge lt. Dosierempfehlung	**leicht** Keine Verschmutzungen und Flecken erkennbar. Kleidungsstücke haben Körpergeruch angenommen, z.B.: ■ leichte Sommer-/Sportkleidung (wenige Stunden getragen) ■ T-Shirts, Hemden, Blusen, (bis zu 1 Tag getragen) ■ Gästebettwäsche und -handtücher (1 Tag benutzt)
	normal Verschmutzung sichtbar/oder wenige leichte Flecken erkennbar, z.B.: ■ T-Shirts, Hemden, Blusen (durchgeschwitzt, mehrfach getragen) ■ Handtücher, Bettwäsche (bis zu 1 Woche benutzt)
Temperatur lt. Pflegeetikett und Waschmittelmenge lt. Dosierempfehlung/ Verschmutzung stark	**stark** Verschmutzungen und/oder Flecken deutlich sichtbar, z.B. Geschirrhandtücher, Babywäsche, Berufskleidung

Hinweis: Bei der Dosierung aller Wasch-/Hilfs-/Pflege- und Reinigungsmittel beachten Sie bitte unbedingt die Herstellerhinweise und die Hinweise.
→ *Seite 32*

Programmübersicht

Programme am Programmwähler

Programm/Wäscheart/Hinweise	Einstellungen
Programmname Kurze Erläuterung des Programms bzw. für welche Textilien es geeignet ist.	max. Beladung wählbare Temperatur(❄= kalt) wählbare Schleuderdrehzahl**; ⌀ = kein Schleudern, nur Abpumpen wählbare zusätzliche Programmeinstellungen
Baumwolle strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen **Hinweis:** Bei Einstellung Speed geeignet als Kurzprogramm für leicht verschmutzte Wäsche.	max. 8.0 kg /5.0* kg ❄ - 90 °C 400 - 1400** U/min Eco, Speed, ⊕, ⊓, ⊟, ⊔, ActiveOxygen****
Baumwolle Eco strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen; Energieoptimiertes Waschen durch Temperaturrreduzierung bei vergleichbarer Waschwirkung zum Programm **Baumwolle**. **Hinweis:** Die Waschtemperatur ist niedriger als die angewählte Temperatur. Bei einem besonderen Wunsch an das Erreichen der Waschlaugentemperatur das Programm **Baumwolle** ggf. mit einer höheren Temperatur verwenden.	max. 8.0 kg ❄ - 90 °C 400 - 1400** U/min ⊕, ⊓, ⊟, ⊔, ActiveOxygen****
Pflegeleicht Textilien aus Synthetik oder Mischgeweben	max. 4.0 kg ❄ - 60 °C ⌀ - 1200 U/min Eco, Speed, ⊕, ⊓, ⊟, ⊔, ActiveOxygen****
Schnell / Mix gemischte Beladung bestehend aus Baumwolle und Synthetik	max. 4.0 kg ❄ - 40 °C ⌀ - 1400** U/min Eco, Speed, ⊕, ⊓, ⊟, ⊔, ActiveOxygen

* reduzierte Beladung bei Einstellung Speed
** max. Schleuderdrehzahl abhängig vom Modell
*** Programm abhängig vom Modell
****wählbar für Waschtemperaturen bis 40 °C

Programm/Wäscheart/Hinweise	Einstellungen
Fein / Seide für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Seidenblusen, -schal) **Hinweis:** Für Maschinenwäsche geeignetes Waschmittel für Feinwäsche oder Seide verwenden.	max. 2.0 kg ❄ - 40 °C Ø - 800 U/min Eco, Speed, ⊕, ⊔, ⊟, ⊔, ActiveOxygen
Wolle hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil; besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge) **Hinweise** ■ Wolle ist tierischer Herkunft z.B.: Angora, Alpaka, Lama, Schaf. ■ Für Maschinenwäsche geeignetes Waschmittel für Wolle verwenden.	max. 2.0 kg ❄ - 40 °C Ø - 800 U/min ⊔
Spülen / Schleudern / Abpumpen kombiniertes Extraprogramm zum Spülen, Schleudern der Wäsche und Abpumpen des Spülwassers **Hinweis:** Werkseitig ist bei diesem Programm die Einstellung ⊕ aktiviert. **Soll nur geschleudert werden**: Einstellung ⊕ deaktivieren und ggf. Schleuderdrehzahl anpassen. **Soll nur Wasser abgepumpt werden**: Einstellung ⊕ deaktivieren und Einstellung Ø wählen.	- - Ø - 1400** U/min ⊕, ⊟, ⊔
ExtraKurz 30'/15' extra Kurz-Programm ca. 30/15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte kleine Wäscheposten **Hinweis:** Bei Einstellung Speed wird das Programm ExtraKurz 15' durchgeführt.	max. 3.5 kg / 2.0 kg ❄ - 40 °C Ø - 1200 U/min Speed, $

* reduzierte Beladung bei Einstellung Speed
** max. Schleuderdrehzahl abhängig vom Modell
*** Programm abhängig vom Modell
****wählbar für Waschtemperaturen bis 40 °C

Programm/Wäscheart/Hinweise	Einstellungen
Trommel reinigen Programm zur Reinigung und Pflege der Trommel und des Laugenbehälters, Programm durchführen, z.B.: ■ vor dem ersten Benutzen, ■ bei häufigem Waschen mit niedriger Waschtemperatur (40 °C und niedriger) oder ■ bei Geruchsbildung nach längerer Abwesenheit. **Hinweise** ■ Die Anzeigelampe **Trommel reinigen** blinkt, wenn Sie längere Zeit kein Programm mit 60 °C oder höheren Temperaturen benutzt haben. ■ Programm ohne Wäsche durchführen. ■ Pulvervollwaschmittel oder ein bleichehaltiges Waschmittel verwenden. Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Benutzen Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel.	0 kg 90 °C 1200 U/min ActiveOxygen
AllergiePlus strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen **Hinweis:** Besonders geeignet bei erhöhten hygienischen Ansprüchen oder besonders empfindlicher Haut aufgrund längerem Waschens bei definierter Temperatur, höherem Wasserstand und längerem Spülen.	max. 6.5 kg ❄ - 60 °C 400 - 1400** U/min Eco, Speed, , , , , ActiveOxygen****
*** **Jeans / Dunkle Wäsche** dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien; Textilien mit der Innenseite nach außen waschen.	max. 3.5 kg ❄ - 40 °C Ø - 1200 U/min Eco, Speed, , , , , ActiveOxygen****
*** **Sportswear** Textilien aus Microfaser für Sport und Freizeit **Hinweise** ■ Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt werden. ■ Vor dem Waschen Waschmittelschublade (alle Kammern) gründlich von Weichspülerresten reinigen.	max. 2.0 kg ❄ - 40 °C Ø - 800 U/min Eco, Speed, , , , , ActiveOxygen

* reduzierte Beladung bei Einstellung Speed
** max. Schleuderdrehzahl abhängig vom Modell
*** Programm abhängig vom Modell
**** wählbar für Waschtemperaturen bis 40 °C

Programm/Wäscheart/Hinweise	Einstellungen
*** **Steppdecken** maschinenwaschbare mit Synthetikfasern gefüllte Textilien, Kopfkissen, Stepp- oder Tagesdecken; auch geignet für Füllungen mit Daunen **Hinweis:** Große Teile einzeln waschen. Feinwaschmittel verwenden - bitte Pflegekennzeichen beachten. Waschmittel sparsam dosieren.	max. 2.5 kg (Daunen max. 2.0 kg) - 60 °C - 1200 U/min Eco, Speed, , , ActiveOxygen****
*** **Schnell Mix extra leise** besonders leises Waschprogramm zum Waschen in der Nacht, geeignet für Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben **Hinweise** ■ deaktiviertes Endesignal, ■ reduzierte Endschleuderdrehzahl voreingestellt und verkürzte Waschzeit	max. 4.0 kg - 40 °C - 1200 U/min Eco, Speed, , , , , ActiveOxygen
*** **Dessous** für empfindliche, waschbare Unterwäsche z.B. aus Samt, Spitze Lycra, Seide oder Satin	max. 1.0 kg - 40 °C - 600 U/min Eco, Speed, , , , ActiveOxygen
Hemden bügelfreie Oberhemden/Blusen aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben **Hinweise** ■ Bei Einstellung werden Hemden/Blusen nur angeschleudert, tropfnass aufhängen. —> Selbstglättungseffekt ■ Hemden/Blusen aus Seide /empfindlichen Materialien im **Fein / Seide**-Programm waschen.	max. 2.0 kg - 60 °C - 800 U/min Eco, Speed, , , , , ActiveOxygen****

* reduzierte Beladung bei Einstellung Speed
** max. Schleuderdrehzahl abhängig vom Modell
*** Programm abhängig vom Modell
**** wählbar für Waschtemperaturen bis 40 °C

Programm/Wäscheart/Hinweise	Einstellungen
ActiveOxygen Refresh	max. 1.0 kg
gemischte Beladung bestehend aus Baumwolle, Synthetik, Seide, Satin, Wolle;	-
Programm zum Entfernen von Gerüchen, z.B. Zigaretten– und Küchengerüche	-
	-
Hinweise ■ Max. Beladung beachten. ■ Kein Waschprogramm/nicht zum Entfernen von Flecken und Schweiß. ■ Nur trockene Wäsche einlegen. ■ Vor Einlegen der Wäsche ggf. Trommel trockenwischen, dabei auch drehen, um alles Wasser zu entfernen.	

* reduzierte Beladung bei Einstellung Speed
** max. Schleuderdrehzahl abhängig vom Modell
*** Programm abhängig vom Modell
****wählbar für Waschtemperaturen bis 40 °C

ActiveOxygen Refresh

ActiveOxygen Refresh ist ein innovatives Programm zum Auffrischen von Wäsche und zum Entfernen von Gerüchen (z.B. Zigaretten- und Küchengerüche). Verschwitzte Textilen müssen gewaschen werden.

In diesem Programm wird Ihre Wäsche nur mit Aktivsauerstoff und Wassernebel behandelt ohne Waschmittelzugabe.

Aktivsauerstoff ist eine besondere Form des Sauerstoffs. Er reduziert wirkungsvoll Gerüche.

Das Programm ist geeignet für alle Textilien und Gewebearten, auch für Textilien, die nur professionell gereinigt werden dürfen.

Nach Programmstart wird die Trommel im Gerät beleuchtet und der erzeugte Nebel ist sichtbar.

Am Programmende die Wäsche aus der Trommel nehmen und kurz aufschütteln.

Hinweise

- Lassen Sie das Einfüllfenster und die Waschmittelschublade leicht geöffnet, wenn das Gerät nicht genutzt wird. → *Seite 36*
- Die Wirkung der Aktivsauerstoff-Behandlung lässt bei verschmutzter Trommel nach. Regelmäßig das Programm **Trommel reinigen** durchführen.
- Nachlegen von Wäsche nach Programmstart nicht möglich.
- Bei Programmumwahl und Programmabbruch bleibt das Einfüllfenster verriegelt bis der Aktivsauerstoff abgebaut ist. Dies kann bis zu 25 Minuten dauern. Während dieser Zeit blinken die beiden Symbole und . Danach wird das Einfüllfenster automatisch entriegelt.

Stärken

Hinweis: Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Stärken ist insbesondere im Spülen und Baumwolle Programm mit flüssiger Stärke möglich. Dosieren Sie die Stärke

nach Herstellerangaben in Kammer ❀ (ggf. vorher reinigen).

Färben/Entfärben

Färben Sie nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Beachten Sie die Vorgaben des Färbemittelherstellers.

Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

Einweichen

1. Gerät einschalten.
2. Programm **Baumwolle 20 °C** wählen.
3. Einweich-/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer **II** einfüllen.
4. Taste ▷II wählen.
5. Nach ca. 10 Minuten Taste ▷II wählen, um das Programm anzuhalten.
6. Nach gewünschter Einweichzeit erneut Taste ▷II wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.

Hinweise

- Wäsche gleicher Farbe einlegen.
- Kein zusätzliches Waschmittel nötig, die Einweichlauge wird zum Waschen verwendet.

P+ Programmvoreinstellungen

Die Programmvoreinstellungen werden nach Anwahl des Programms im Touch-Display angezeigt und können geändert werden.

Eine Übersicht aller möglichen Programmeinstellungen finden Sie auf dem Beiblatt zur Gebrauchs- und Aufstellanleitung.

Temperatur

Vor und während des Programms können Sie abhängig vom Programmfortschritt die eingestellte Temperatur ändern.

Die maximal einstellbare Temperatur hängt vom gewählten Programm ab.

Schleuderdrehzahl

Vor und während des Programms können Sie abhängig vom Programmfortschritt die Schleuderdrehzahl (in U/min; Umdrehungen pro Minute) ändern.

Einstellung ⌀ : Ohne Schleudern, das Wasser wird nur abgepumpt. Die Wäsche bleibt nass in der Trommel liegen, z.B. für Wäsche, die nicht geschleudert werden soll.

Die maximal einstellbare Drehzahl hängt vom gewählten Programm und Modell ab.

Fertig in-Zeit

Nach Programmwahl wird die Programmdauer angezeigt, z.B. **1:51** (in h:min (Stunden:Minuten)).

Vor Programmstart können Sie die Zeit, zu der das Programm fertig sein soll, in 30 Minuten-Schritten bis maximal 24h (h=Stunde) nach hinten verschieben.

Nach Programmstart wird die gewählte Zeit z.B. **8.5h** angezeigt und heruntergezählt, bis das Waschprogramm beginnt. Dann wird die Programmdauer angezeigt.

Hinweis: Die Programmdauer wird bei laufendem Programm automatisch angepasst. Änderungen der Programmvoreinstellungen bzw. Programmeinstellungen, Schaumerkennung,

Unwuchterkennung, der Beladung oder Verschmutzung können auch zu Änderungen der Programmdauer führen.

Nach Programmstart, während die gewählte Zeit heruntergezählt wird, können Sie diese wie folgt ändern:
1. Auf das Bedienfeld ▷II tippen.
2. Mit Tippen auf + oder − die Zeit ändern.
3. Und wieder auf ▷II tippen.

Nach Programmstart, während die Programmdauer abläuft, können Sie bei Bedarf Wäsche nachlegen oder herausnehmen. → *Seite 33*

Memory Programm

☆

Hier können Sie ein ausgewähltes Programm mit Ihren favorisierten Einstellungen speichern.

Zum Speichern:
1. Gerät einschalten.
2. Programm auswählen.
3. Einstellungen ändern und/oder zusätzliche Einstellungen wählen.
4. Auf das Bedienfeld ☆ tippen und ca. 3 Sekunden halten.

Das Programm ist gespeichert, wenn kurzeitig alle Einstellungen blinken.

Zum Gebrauch des gespeicherten Programms tippen Sie nach Einschalten des Gerätes kurz auf ☆.

Zum Ändern des gespeicherten Programms tippen Sie nach Wahl der neuen Einstellungen wieder auf ☆ und halten ca. 3 Sekunden.

P+ Zusätzliche Programmeinstellungen

Eine Übersicht aller je nach Programm wählbaren zusätzlichen Einstellungen finden Sie auf dem Beiblatt zur Gebrauchs- und Aufstellanleitung.

ActiveOxygen

Zusätzliche Behandlung der Wäsche mit Aktivsauerstoff vor dem Waschen und vor dem letzten Spülgang zum gründlichen Entfernen von Keimen und Bakterien.

Hinweise
- Wählbar für Waschtemperaturen bis 40 °C.
- Im Programm Trommel reinigen immer wählbar.

SpeedPerfect

Speed

Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung aber mit höherem Energieverbrauch zum gewählten Programm ohne Einstellung SpeedPerfect.

Hinweis: Überschreiten Sie die maximale Beladung nicht.

EcoPerfect

Eco

Energieoptimiertes Waschen durch Temperaturreduzierung bei vergleichbarer Waschwirkung zum gewählten Programm ohne Einstellung EcoPerfect.

Knitterschutz

Reduziert Knitterbildung durch speziellen Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern und reduzierter Schleuderdrehzahl.

Hinweis: Restfeuchte der Wäsche erhöht.

Wasser&Spülen+

Einstellwerte:

+1	+ 1 Spülgang
+2	+ 2 Spülgänge
+3	+ 3 Spülgänge
aus	Einstellung abgewählt

Höherer Wasserstand und zusätzliche Spülgänge abhängig vom Programm, längere Programmdauer. Besonders bei empfindlicher Haut und/oder für Gebiete mit sehr weichem Wasser.

Vorwäsche

Für stark verschmutzte Wäsche.

Hinweis: Waschmittel in Kammer **I** und **II** aufteilen.

Spülstopp

Ohne Endschleudern, die Wäsche bleibt nach dem letzten Spülen im Wasser liegen.

Spülstopp können Sie wählen, um Knitterbildung zu vermeiden, wenn am Programmende die Wäsche nicht gleich aus der Waschmaschine genommen werden soll.

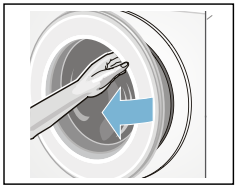
Zum Fortsetzen/Beenden des Programm beenden ⟶ *Seite 34*

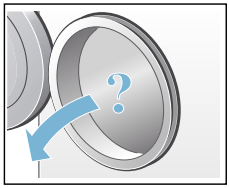
Gerät bedienen

Waschmaschine vorbereiten

Hinweis: Waschmaschine **muss sachgemäß aufgestellt** und **angeschlossen sein**. ab ⟶ *Seite 12*

1. Netzstecker einstecken.
2. Wasserhahn öffnen.
3. Einfüllfenster öffnen.
4. Prüfen, ob die Trommel vollständig entleert ist. Ggf. entleeren.





Gerät einschalten/Programm wählen

Taste ⏻ drücken. Das Gerät ist eingeschaltet.

Anschließend wird immer das werkseitig voreingestellte Programm **Baumwolle** angezeigt.

Die aktuellen Einstellungen und Programminformationen leuchten mit voller Helligkeit, die Anzeige ▷II blinkt.

Die auswählbaren Einstellungen leuchten mit halber Helligkeit.

Hinweise

- Ein kurzzeitiges Blinken der Anzeige , weist Sie daraufhin, demnächst das Programm **Trommel reinigen** oder ein beliebiges anderes Programm mit mindestens 60 °C Waschtemperatur durchzuführen.

- Wenn die Anzeige ⚿ 3 sec blinkt, ist die Kindersicherung aktiv.
  Sie müssen diese erst deaktivieren bevor Sie Einstellungen ändern bzw. das Programm starten können.
  ⟶ *Seite 33*

Bei Geräten mit **Trommelinnenbeleuchtung**:

Nach Einschalten des Gerätes, nach Öffnen und Schließen des Einfüllfensters sowie nach Programmstart wird die Trommel beleuchtet. Die Beleuchtung erlischt selbsttätig.

Sie können:
- dieses Programm nutzen und Wäsche einlegen. ⟶ *Seite 32*
- oder ein anderes Programm wählen. Eine Übersicht aller Programme finden Sie auf dem Beiblatt zur Gebrauchs- und Aufstellanleitung.
- oder die Programmvoreinstellungen ändern. ⟶ *Seite 32*
- und/oder zusätzliche Programmeinstellungen wählen. ⟶ *Seite 32*

Programmvoreinstellungen ändern

Zum Ändern der aktuellen Einstellungen tippen Sie auf das gewünschte Bedienfeld, die zugehörige Anzeige wechselt auf volle Helligkeit.

Die Fertig in-Zeit ändern Sie mit Tippen auf + oder −.

Programmvoreinstellungen ⟶ *Seite 29*

Zusätzliche Programmeinstellungen wählen

Mit der Wahl von zusätzlichen Einstellungen können Sie den Waschprozess noch besser an Ihren Wäscheposten anpassen.

Tippen Sie hierzu auf das gewünschte Bedienfeld, die zugehörige Anzeige wechselt auf volle Helligkeit.

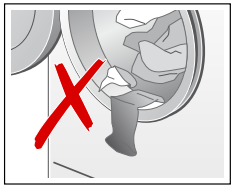
Zusätzliche Programmeinstellungen ⟶ *Seite 30*

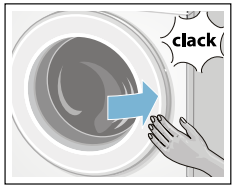
Wäsche in die Trommel legen

⚠ Warnung
Lebensgefahr!
Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin, vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.
Spülen Sie die Wäschestücke vorher gründlich von Hand aus.

Hinweise
- Mischen Sie große und kleine Wäschestücke. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich besser beim Schleudern. Einzelne Wäschestücke können zu Unwuchten führen.
- Beachten Sie die angegebene max. Beladung. Überfüllung mindert das Waschergebnis und fördert Knitterbildung.

1. Vorsortierte Wäschestücke auseinandergefaltet in die Waschtrommel legen.
2. Darauf achten, dass keine Wäschestücke zwischen Einfüllfenster und Gummimanschette eingeklemmt werden und Einfüllfenster schließen.





Wasch- und Pflegemittel dosieren und einfüllen

Die Waschmittel- und Weichspülmittel-Dosierung erfolgt in den meisten Programmen ihrer Waschmaschine automatisch, ist in diesen Programmen

werkseitig voreingestellt und kann geändert werden.

Waschhilfsmittel (z.B. Enthärter, Bleiche oder Fleckensalz) können Sie bei Bedarf zusätzlich zur intelligenten Dosierung in die linke Kammer zugeben.

In Programmen ohne intelligente Dosierung oder auf Wunsch (dann intelligente Dosierung auf aus stellen) erfolgt die Waschmittelzugabe manuell in die linke Kammer.

Programm starten

Tippen Sie auf das Bedienfeld ▷II.

Das Programm startet und die Anzeige ▷II leuchtet dauerhaft.

Das Einfüllfenster wird verriegelt und die zugehörige Anzeige 🔒 leuchtet.

Während des Programms werden die aktuellen Programminformationen angezeigt:

- Fertig in-Zeit bzw. nach Beginn des Waschprogramms die Programmdauer
- und die Anzeigen für den Programmfortschritt leuchten.
  → *Seite 20*

Informationen zu folgenden Programmschritten und Einstellungen, die während des Programmablaufes noch geändert werden können, leuchten mit halber Helligkeit.

Hinweis: Schaumerkennung
Leuchtet zusätzlich das Anzeige 🫧 , hat die Waschmaschine zu viel Schaum während des Waschprogramms erkannt und daraufhin automatisch zusätzliche Spülgänge zur Beseitigung des Schaums zugeschaltet.
Dosieren Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung weniger Waschmittel.

Wollen Sie das Programm gegen versehentliches Verstellen sichern, wählen Sie wie folgt die Kindersicherung.

Kindersicherung/ Bediensperre

⚷ 3 sec

Sie können die Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen im Bedienfeld sichern.

Zum **Aktivieren**/Deaktivieren der **Kindersicherung** auf das Bedienfeld ⚷ 3 sec tippen und für ca. 3 Sekunden halten. Die Anzeige wechselt auf volle Helligkeit.

Wird bei aktiver Kindersicherung der Programmwähler gedreht oder auf ein Bedienfeld getippt, blinkt kurzzeitig die Anzeige ⚷ 3 sec und es ertönt ein Signal. Das Programm läuft unverändert bis zum Programmende durch.

Hinweise

- Zum Entnehmen der Wäsche am Programmende die Kindersicherung deaktivieren.
- Die Kindersicherung kann in jedem Gerätezustand aktiviert werden.
- Die Kindersicherung bleibt auch nach Ausschalten der Waschmaschine aktiviert.
- Wird das Gerät bei laufendem Programm und aktiver Kindersicherung ausgeschaltet, wird beim Wiedereinschalten das Programm fortgesetzt.

Wäsche nachlegen

Nach Programmstart können Sie bei Bedarf Wäsche nachlegen oder herausnehmen.

Tippen Sie hierzu auf das Bedienfeld ▷II.

Die Anzeige blinkt. Die Maschine ist im Pause-Zustand und prüft, ob ein Nachlegen möglich ist.

Wenn die Anzeige erlischt, ist ein Nachlegen möglich. Das Einfüllfenster ist dann entriegelt und kann geöffnet werden.

Zum Fortsetzen des Programms tippen Sie wieder auf . Das Programm wird automatisch fortgesetzt.

Hinweise

- Lassen Sie beim Nachlegen das Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen - aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen.
- Bei hohem Wasserstand, hoher Temperatur oder drehender Trommel bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt und ein Nachlegen ist nicht möglich. Hinweise im Anzeigefeld beachten.
- Im Programm ActiveOxygen Refresh und bei der Einstellung ActiveOxygen ist kein Nachlegen von Wäsche möglich.
- Die Beladungsanzeige ist beim Nachlegen nicht aktiv.

Programm ändern

Wenn Sie irrtümlich ein falsches Programm gestartet haben, können Sie das Programm wie folgt ändern:

1. Auf das Bedienfeld tippen.
2. Anderes Programm wählen.
3. Und wieder auf tippen. Das neue Programm beginnt von vorn.

Hinweis: Nach Abbruch der Programme mit Aktivsauerstoff bleibt das Einfüllfenster zum Abbau des Aktivsauerstoffs bis zu 25 Minuten verriegelt. Ggf. Gerät wieder einschalten. Die Symbole und blinken. Wenn die Symbole aus sind, lässt sich das Einfüllfenster öffnen.

Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:

1. Auf das Bedienfeld tippen.
2. Zum Abkühlen der Wäsche: **Spülen** wählen.
3. Und wieder auf tippen.

Bei Programmen mit geringer Temperatur:

1. Auf tippen.
2. **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
3. Und wieder auf tippen.

Hinweis: Nach Abbruch der Programme mit Aktivsauerstoff bleibt das Einfüllfenster zum Abbau des Aktivsauerstoffs bis zu 25 Minuten verriegelt. Ggf. Gerät wieder einschalten. Die Symbole und blinken. Wenn die Symbole aus sind, lässt sich das Einfüllfenster öffnen.

Programmende bei Spülstopp

Die Anzeige blinkt und es werden die voreingestellte Schleuderdrehzahl und die Restprogrammdauer für das gewählte Programm angezeigt.

Setzen Sie das Programm fort, indem Sie:

- auf das Bedienfeld tippen oder
- die Schleuderdrehzahl ändern und dann auf tippen oder
- die Einstellung Knitterschutz wählen und auf tippen oder
- den Programmwähler auf **Abpumpen** stellen und auf tippen.

Programmende

Im Anzeigefeld leuchtet **End** und die Anzeigen und sind aus.

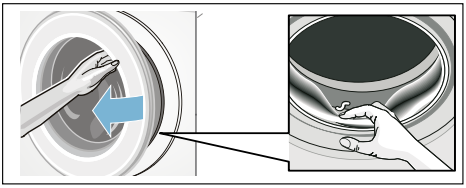
Hinweis: Ein Blinken der Anzeige , weist Sie daraufhin, demnächst das Programm **Trommel reinigen** oder ein beliebiges anderes Programm mit mindestens 60 °C Waschtemperatur durchzuführen.

Wäsche entnehmen/Gerät ausschalten

1. Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
2. Gerät ausschalten.
3. Wasserhahn schließen.
   Hinweis: Bei Aquastop-Modellen nicht erforderlich.

Hinweise

- Keine Wäschestücke in der Trommel vergessen. Sie können bei der nächsten Wäsche einlaufen oder etwas anderes verfärben.
- Eventuell vorhandene Fremdkörper aus der Trommel und der Gummimanschette entfernen - Rostgefahr.
- Gummimanschette trockenwischen.



- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.
- Immer das Programmende abwarten, da sonst das Gerät noch verriegelt sein könnte. Dann Gerät einschalten und Entriegelung abwarten.

Geräteeinstellungen

Folgende Einstellungen können Sie im Bedien- und Anzeigefeld ändern:

- die Lautstärke der Hinweissignale (z.B. am Programmende),
- die Lautstärke der Bediensignale,
- die Helligkeit des Bedien- und Anzeigefeldes,
- die Erinnerungsfunktion für Trommelpflege an-/abwählen. ⟶ *Seite 24*

Zum Ändern der Einstellungen müssen Sie zuerst immer den Einstellmodus aktivieren.

Einstellmodus aktivieren

1. Das Gerät einschalten. Die Einstellungen für das aktuelle Programm werden angezeigt.
2. Auf das Bedienfeld 🔧 tippen.

Der Einstellmodus ist aktiviert und es leuchten die Anzeige für die Hinweissignale 🔔 und die voreingestellte Lautstärke.

Sie können jetzt die Einstellungen ändern:

Signallautstärke ändern

Tippen Sie hierzu auf das Bedienfeld + oder — bis der gewünschte Einstellwert für die Lautstärke der **Hinweissignale** erscheint:

Einstellwerte:

0	aus
1	leise
2	mittel
3	laut
4	sehr laut

Einstellmodus beenden oder:

Tippen Sie wieder auf 🔧. Die Anzeige für die **Bediensignale** 🔊 und die voreingestellte Lautstärke leuchten.

Mit Tippen auf + oder — Einstellwert (wie oben) ändern.

Einstellmodus beenden oder:

Helligkeit des Touch-Displays ändern

Tippen Sie wieder auf 🔧. Die Anzeige für die Helligkeit des Touch-Displays ☼

und die voreingestellte Helligkeit leuchten.

Mit Tippen auf + oder — Einstellwert ändern:

Einstellwerte:
1 wenig hell
2 normal hell
3 hell
4 sehr hell

Einstellmodus beenden oder:

Erinnerungsfunktion für die Trommelpflege an-/abwählen

Tippen Sie wieder auf 🔧. Die Anzeige für die Erinnerungsfunktion zur Trommelreingung leuchtet.

Mit Tippen auf + oder — die Erinnerungsfunktion an (on)- oder abwählen (oFF).

Einstellmodus beenden

Zum Beenden und Speichern der Einstellungen:
- ca. 15 Minuten warten oder
- tippen Sie ein letztes Mal auf 🔧 oder
- Gerät ausschalten. Die gewählten Einstellungen sind beim nächsten Einschalten wirksam.

Sensorik

Mengenautomatik

Je nach Textilart und Beladung passt die Mengenautomatik den Wasserverbrauch optimal in jedem Programm an.

Unwuchtkontrollsystem

Das automatische Unwuchtkontrollsystem erkennt Unwuchten und sorgt durch mehrmalige Anschleuderversuche für gleichmäßige Wäscheverteilung.

Aus Sicherheitsgründen wird bei sehr ungünstiger Wäscheverteilung die Drehzahl verringert oder es wird nicht geschleudert.

Hinweis: Geben Sie kleine und große Wäschestücke in die Trommel.
→ *Seite 41*

VoltCheck

je nach Modell

Der Doppelpunkt der Fertig in-Zeit-Anzeige:

- **blinkt**, wenn aktuell eine Spannungsunterschreitung vorliegt.
- **pulsiert**, wenn während des Programms eine Spannungsunterschreitung erkannt wurde.

Hinweis: Spannungsunterschreitungen können z. B. zur Programmverlängerung und / oder zu einem nicht zufriedenstellenden Schleuderergebnis führen.

Reinigen und warten

Warnung
Lebensgefahr!
Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.

⚠ Warnung
Vergiftungsgefahr!
Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel z.B. Waschbenzin können giftige Dämpfe entstehen.
Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

Achtung!
Geräteschaden
Lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel z.B. Waschbenzin können Oberflächen und Bauteile der Maschine beschädigen.
Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

So beugen Sie Biofilmbildung und Geruchsbelästigung vor:

Hinweise
- Sorgen Sie für gute Belüftung des Aufstellraumes der Waschmaschine.
- Lassen Sie das Einfüllfenster und die Einspülschale leicht geöffnet, wenn die Waschmaschine nicht genutzt wird.
- Waschen Sie gelegentlich mit einem **Baumwolle 60 °C**-Programm unter Verwendung eines Pulvervollwaschmittels.

Maschinengehäuse/Bedienfeld

- Reiben Sie das Gehäuse und Bedienfeld mit einem weichen feuchten Lappen ab.
- Entfernen Sie Waschmittelreste sofort.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschtrommel

Chlorfreie Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle verwenden.

Bei Geruchsbildung in der Waschmaschine bzw. zur Reinigung der Trommel Programm **Trommel reinigen 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Pulvervollwaschmittel verwenden.

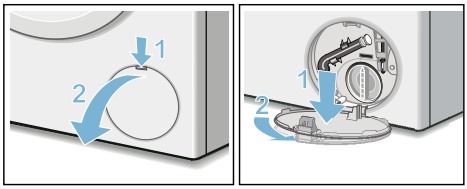
Entkalken

Bei richtiger Waschmitteldosierung ist ein Entkalken nicht nötig. Falls doch, gehen Sie nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vor. Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst bezogen werden. ⟶ *Seite 43*

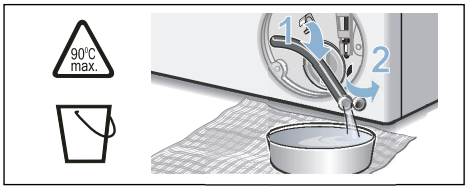
Laugenpumpe verstopft, Notentleerung

⚠ Warnung
Verbrühungsgefahr!
Waschlauge ist beim Waschen mit hohen Temperaturen heiß. Beim Berühren der heißen Waschlauge kann es zu Verbrühungen kommen.
Lassen Sie die Waschlauge abkühlen.

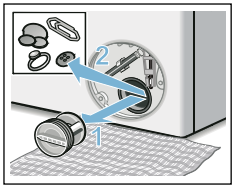
1. Wasserhahn schließen, damit kein weiteres Wasser zufließt und über die Laugenpumpe abgelassen werden muss.
2. Gerät ausschalten. Netzstecker ziehen.
3. Service-Klappe öffnen und abnehmen.

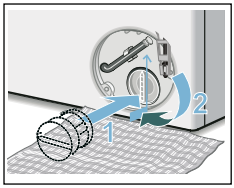


4. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen.
   Verschlusskappe abziehen, Lauge in geeignetes Gefäß abfließen lassen.
   Verschlusskappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.

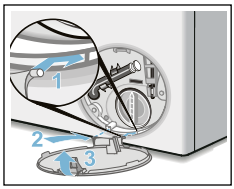


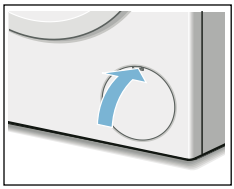
5. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben, Restwasser kann auslaufen. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen. Das Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen.
   Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff muss senkrecht stehen.





6. Service-Klappe einsetzen, einrasten und schließen.

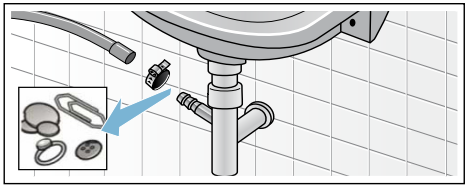




Hinweis: Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: gießen Sie 1 Liter Wasser in die linke Kammer und starten das Programm **Abpumpen**.

Ablaufschlauch am Siphon verstopft

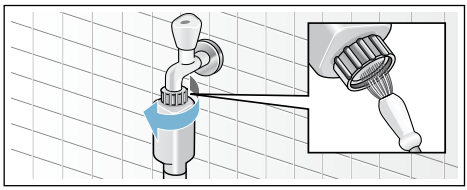
1. Gerät ausschalten. Netzstecker ziehen.
2. Schlauchschelle lösen. Ablaufschlauch vorsichtig abziehen, Restwasser kann auslaufen.
3. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.



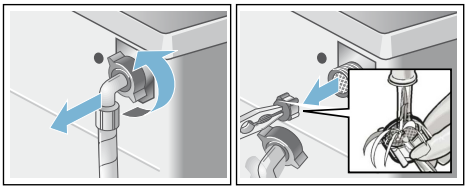
4. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

Sieb im Wasserzulauf verstopft

1. Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:
   a) Wasserhahn schließen.
   b) Beliebiges Programm wählen (außer Spülen/Schleudern/Abpumpen).
   c) Programm starten und ca. 40 Sekunden laufen lassen.
   d) Gerät ausschalten.
   e) Netzstecker ziehen.
2. Siebe reinigen:
   a) Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
      Sieb mit kleiner Bürste reinigen.



   b) Bei Modellen Standard und Aqua-Secure Sieb an der Geräterückseite reinigen:
      Schlauch an der Geräterückseite abnehmen,
      Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.



c) Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

Störungen, was tun?

Notentriegelung

z.B. bei Stromausfall

Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist.

Soll die Wäsche dennoch entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

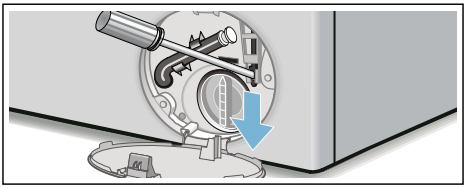
Warnung
Verbrühungsgefahr!
Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge und Wäsche zu Verbrühungen kommen.
Evtl. erst abkühlen lassen.

Warnung
Verletzungsgefahr!
Beim Eingreifen in die drehende Trommel können Sie sich die Hände verletzen.
Fassen Sie nicht in die drehende Trommel.
Warten Sie bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

Warnung
Atemwegsreizungen!
Ausströmender Aktivsauerstoff kann zu Schleimhautreizungen und Augentränen führen.
Öffnen Sie nicht das Einfüllfenster mit der Notentriegelung, wenn Programme mit Aktivsauerstoff laufen.
Warten Sie bis der Aktivsauerstoff abgebaut ist.

Achtung!
Wasserschäden
Auslaufendes Wasser kann zu Wasserschäden führen.
Öffnen Sie nicht das Einfüllfenster, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

1. Gerät ausschalten. Netzstecker ziehen.
2. Waschlauge ablassen. → *Seite 37*
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.



Hinweise im Anzeigefeld

Anzeige	Ursache/Abhilfe
aus	Das Einfüllfenster ist entriegelt, am Programmende oder im Pause-Zustand, wenn Wäsche nachgelegt werden kann.
leuchtet	■ Während des Programms. Einfüllfenster verriegelt. ■ im Pause-Zustand: Temperatur zu hoch. Warten, bis die Temperatur absinkt. ■ im Pause-Zustand: Schleuderdrehzahl zu hoch. Warten, bis die Trommel steht. ■ im Pause-Zustand: Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Zum Fortsetzen des Programms auf ▷II tippen.
blinkt	■ langsam: Einfüllfenster kann z.Zt. nicht ver- oder entriegelt werden. Wartezeit notwendig. ■ schnell: Einfüllfenster schließen, weil Wasser aus dem Wäscheposten auslaufen kann.
und die Anzeigelampe ActiveOxygen Refresh blinken	Das Einfüllfenster lässt sich aus programmtechnischen Gründen nicht öffnen. Wenn die Lampen aus sind, lässt sich das Einfüllfenster öffnen. Gerät nicht ausschalten und nicht den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
▷II aus	am Programmende, bei geöffnetem Einfüllfenster
▷II leuchtet	nach Programmstart
▷II blinkt	vor Programmstart, im Pause-Zustand
leuchtet	Wasserdruck zu gering, kann die Programmdauer verlängern.
blinkt	Kein Wasserzulauf: ■ Wasserhahn vollständig öffnen, ■ Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt, ■ ggf. Sieb reinigen. ⟶ *Seite 38*
3 sec leuchtet	Kindersicherung aktiviert; deaktivieren. ⟶ *Seite 33*
3 sec blinkt	Kindersicherung aktiviert, Programmwähler gedreht oder auf ein Bedienfeld getippt.
blinkt	Programm **Trommel reinigen 90 °C** oder ein 60 °C-Programm zur Reinigung und Pflege der Trommel und des Laugenbehälters durchführen. **Hinweise** ■ Programm ohne Wäsche durchführen. ■ Pulvervollwaschmittel oder ein bleichehaltiges Waschmittel verwenden. Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Benutzen Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel. ■ Hinweissignal ein-/ausschalten
leuchtet	Zu viel Schaum erkannt, zusätzliche Spülgänge zugeschaltet. Dosieren Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung weniger Waschmittel.

Anzeige	Ursache/Abhilfe
E:60 im Wechsel mit - 2b und **End**	am Programmende. Kein Gerätefehler - Unwuchtkontrollsystem hat das Schleudern aufgrund ungleichmäßiger Wäscheverteilung abgebrochen. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. Ggf. Wäsche noch einmal schleudern.
E:35 im Wechsel mit - 10	Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Wasserhahn schließen. Kundendienst rufen! ⟶ *Seite 43*
E: 36 im Wechsel mit - 10	■ Laugenpumpe verstopft. Laugenpumpe reinigen. ⟶ *Seite 37* ■ Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft. Ablaufschlauch am Siphon reinigen. ⟶ *Seite 38*
andere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen. ⟶ *Seite 43*

Störungen, was tun?

Störungen	Ursache/Abhilfe
Wasser läuft aus.	■ Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. ■ Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	■ Programm nicht gestartet? ■ Wasserhahn nicht geöffnet? ■ Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen.⟶ *Seite 38* ■ Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	■ Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? ⟶ *Seite 34* ■ Kindersicherung aktiviert? Deaktivieren. ⟶ *Seite 33* ■ ⊽ (Spülstopp = ohne Endschleudern) gewählt? ⟶ *Seite 34* ■ Öffnen nur über Notentriegelung möglich? ⟶ *Seite 39* ■ Bei Änderung/Umwahl eines Programms mit Aktivsauerstoff bleibt das Einfüllfenster zum Abbau des Aktivsauerstoffs bis zu 25 Minuten verriegelt. Gerät nicht ausschalten und nicht den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
Programm startet nicht.	■ Programm gestartet? ⟶ *Seite 33* ■ Fertig in-Zeit gewählt? ■ Einfüllfenster geschlossen? ■ Kindersicherung aktiviert? Deaktivieren. ⟶ *Seite 33*
Kurzes Ruckeln/Andrehen der Trommel nach Programmstart.	Kein Fehler - beim Starten des Waschprogramms kann kurzzeitig ein Ruckeln der Trommel, bedingt durch den internen Motortest, auftreten.
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	■ ⊽ (Spülstopp = ohne Endschleudern) gewählt? ⟶ *Seite 34* ■ Laugenpumpe reinigen. ⟶ *Seite 37* ■ Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.

Störungen	Ursache/Abhilfe
Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	■ Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat das Schleudern aufgrund ungleichmäßiger Wäscheverteilung abgebrochen. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. ■ Knitterschutz gewählt? ⟶ *Seite 30* ■ Zu geringe Drehzahl gewählt?
Mehrmaliges Anschleudern.	Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
Programmdauer länger als üblich.	■ Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. ■ Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus.	Kein Fehler - der Programmablauf wird für den jeweiligen Waschprozess optimiert. Das kann zur Änderung der Programmdauer im Anzeigefeld führen.
Restwasser in Kammer ❀ für Pflegemittel.	■ Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. ■ Ggf. Einsatz reinigen.
Geruchsbildung in Waschmaschine.	Programm **Trommel reinigen** oder **Baumwolle 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Pulvervollwaschmittel oder ein bleichehaltiges Waschmittel verwenden. **Hinweis:** Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Benutzen Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel.
Anzeige leuchtet im Touch-Display. Ggf. tritt Schaum aus der Waschmittelschublade aus.	Zu viel Waschmittel verwendet? Einen Esslöffel Weichspüler mit 1/2 l Wasser vermischen und Kammer **II** geben (nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen-Textilien!). Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	■ Gerät ausgerichtet? Gerät ausrichten. ⟶ *Seite 16* ■ Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern. ⟶ *Seite 16* ■ Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen. ⟶ *Seite 13*
Touch-Display funktioniert während des Betriebs nicht.	■ Netzausfall? ■ Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen. ■ Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
Geräusche nach Programmstart ActiveOxygen Refresh .	Kein Fehler - Gerät wird mit Wasser zur Nebelproduktion befüllt, dabei sind Laufgeräusche vom Lüfter und Pumpe wahrnehmbar.
Wasserflecken nach Programm ActiveOxygen Refresh auf trockener Wäsche.	■ Restwasser vor dem Wäscheeinlegen beseitigt? ■ Gerät ausrichten. Die korrekte Funktion der Aktivsauerstoff-Behandlung ist nur bei korrekt ausgerichtetem Gerät sichergestellt. ⟶ *Seite 16*
Gerüche nach Programm ActiveOxygen Refresh wahrnehmbar.	Aktivsauerstoffs hinterlässt nach der Behandlung auf der Wäsche einen spezifischen Geruch. Wäsche kurz aufschütteln.

Störungen	Ursache/Abhilfe
Geruchsbeseitigung nach Programm ActiveOxygen Refresh nicht zufriedenstellend.	■ Die Wirkung der Aktivsauerstoff-Behandlung lässt bei verschmutzter Trommel nach. Programm **Trommel reinigen** vor dem ersten Benutzen und danach regelmäßig durchführen. ■ Zuviel Wäsche eingefüllt? Max. Beladung beachten. ■ Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann. ⟶ *Seite 36*
Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	■ Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. ■ **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
Im Pause-Zustand blinkt ▷II und leuchtet.	■ Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen. ■ Zum Fortsetzen des Programms auf ▷II tippen.
Im Pause-Zustand blinkt ▷II und ist aus.	Das Einfüllfenster ist entriegelt. Nachlegen von Wäsche möglich.
Wenn Sie eine Störung nicht selbst beheben können (nach Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist: ■ Gerät ausschalten und Netzstecker aus der Steckdose ziehen. ■ Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen.	

Kundendienst

Können Sie die Störung nicht selbst beheben, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. ⟶ Umschlagseite

Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr. _____ **FD** _____

E-Nr. Erzeugnisnummer
FD Fertigungsnummer

Diese Angaben finden Sie *je nach Modell:

im Einfüllfenster innen*/geöffnete Service-Klappe* und an der Rückseite des Gerätes.

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.

Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern mit den Original-Ersatzteilen ausgeführt wird.

Verbrauchswerte

Energie- und Wasserverbrauch, Programmdauer und Restfeuchte der Hauptwaschprogramme

(ungefähre Angaben)

Programm	Beladung	Energieverbrauch*	Wasserverbrauch*	Programmdauer*
Baumwolle 20 °C	8 kg	0,25 kWh	87 l	2 ¾ h
Baumwolle 40 °C	8 kg	1,10 kWh	87 l	3 h
Baumwolle Eco + 60°C**	8 kg	0,74 kWh	55 l	3 ½ h
Baumwolle Eco + 60°C**	4 kg	0,70 kWh	37 l	3 ½ h
Baumwolle Eco + 40°C**	4 kg	0,35 kWh	37 l	3 ½ h
Baumwolle 60 °C	8 kg	1,15 kWh	87 l	2 ¾ h
Baumwolle 90 °C	8 kg	2,20 kWh	97 l	2 ¾ h
Pflegeleicht 40 °C	4 kg	0,71 kWh	64 l	2 h
Mix 40 °C	4 kg	0,60 kWh	45 l	1 ¼ h
Fein / Seide 30 °C	2 kg	0,19 kWh	37 l	¾ h
Wolle 30 °C	2 kg	0,19 kWh	41 l	¾ h
Active Oxygen Refresh	1 kg	0,01 kWh	0 l	¾ h

Programm	ungefähre Restfeuchteangaben***		
	WAT28... max 1400 U/min	WAT24... max 1200 U/min	WAT20... max 1000 U/min
Baumwolle	48 %	53 %	62 %
Pflegeleicht	40 %	40 %	40 %
Fein / Seide	30 %	30 %	30 %
Wolle	45 %	45 %	45 %

* Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

** Programmeinstellung mit maximaler Drehzahl für Prüfungen und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwasser (15 °C). Die Angabe der Programmtemperatur orientiert sich an der ausgewiesenen Temperatur auf dem Pflegeetikett in den Textilien. Die tatsächliche Waschtemperatur kann aus Energiespargründen von der angegebenen Programmtemperatur abweichen, die Waschwirkung entspricht der der gewählten Temperatur.

*** Restfeuchteangaben auf Basis programmabhängiger Schleuderdrehzahlbegrenzung und Maximalbeladung.

Technische Daten

Abmessungen:
850 x 600 x 590 mm

(Höhe x Breite x Tiefe)

Gewicht:
70 - 85 kg (je nach Modell)

Netzanschluss:
Netzspannung 220 - 240 V, 50Hz

Nennstrom 10 A

Nennleistung 1900 - 2300 W

Wasserdruck:
100 - 1000 kPa (1 - 10 bar)

Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand:
0,12 W

Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand:
0,43 W

Aquastop-Garantie

nur für Geräte mit Aquastop

Zusätzlich zu Gewährleistungsansprüchen gegen den Verkäufer aus dem Kaufvertrag und zusätzlich zu unserer Gerätegarantie leisten wir Ersatz zu folgenden Bedingungen:

1. Sollte durch einen Fehler unseres Aquastop-Systems ein Wasserschaden verursacht werden, so ersetzen wir Schäden privater Gebraucher.
2. Die Haftungsgarantie gilt für die Lebensdauer des Gerätes.
3. Voraussetzung des Garantieanspruches ist, dass das Gerät mit Aquastop fachgerecht entsprechend unserer Anleitung aufgestellt und angeschlossen ist; sie schließt auch die fachgerechte Aquastop-Verlängerung (Originalzubehör) mit ein.
   Unsere Garantie erstreckt sich nicht auf defekte Zuleitungen oder Armaturen bis zum Aquastop-Anschluss am Wasserhahn.
4. Geräte mit Aquastop brauchen Sie grundsätzlich während des Betriebs nicht zu beaufsichtigen bzw. danach durch Schließen des Wasserhahns zu sichern.
   Lediglich für den Fall einer längeren Abwesenheit von Ihrer Wohnung, z.B. bei einem mehrwöchigen Urlaub, ist der Wasserhahn zu schließen.

☏ Beratung und Reparaturauftrag bei Störungen

D 089 69 339 339
A 0810 550 511
CH 0848 840 040

Die Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

Robert Bosch Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
81739 München, GERMANY

9001303067 (9705)